

die Wahrnehmung der auswärtigen Angelegenheiten beider Länder allein bei Schweden. Wie gerade diese Tatsache zu immer neuen Reibungen zwischen den Unionsgenossen und, trotz der im Laufe der Jahre immer verstärkten Berücksichtigung norwegischer Forderungen, letzten Endes zur einseitigen Auflösung des Unionsverhältnisses durch Norwegen im Jahre 1905 Anlaß gab, hat Gihl in äußerst fesselnder und eingehender Weise dargestellt (S. 362 bis 452).

Die Tätigkeit der schwedischen Diplomatie während des Weltkrieges und in den Nachkriegsjahren ist nur kurz unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben geschildert worden, die Schweden als neutraler Staat mit der Wahrnehmung der Interessen kriegführender Staaten, insbesondere der deutschen Interessen in Rußland, übernommen hatte (S. 463 bis 472). Bloch.

Zeitschriftenschau

Académie diplomatique internationale 1937.

Natkevicus, Ladas: La question de l'application de la Convention relative à Klaipėda (S. 33—41).

Bastid, Paul: Définition de l'agresseur (S. 25—26).

Affaires Etrangères 1937.

Meyer, Georges: Après Montreux. L'abolition des Capitulations et ses conséquences (S. 336—367).

American Journal of International Law Vol. 31.

Fenwick, Charles G.: The Inter-American Conference for the Maintenance of Peace (S. 201—225). Bericht über die Konferenz von Buenos Aires (Dezember 1936).

Padelford, Norman J.: International Law and the Spanish Civil War (S. 226—243). Darlegung der Rechtsstellung der Parteien des Bürgerkrieges.

Kopelmanas, L.: The Problem of Aggression and the Prevention of War (S. 244—257). Untersuchung über die Notwendigkeit der Ausschaltung der Angreiferfrage bei der Organisierung der direkten Kriegsverhütung.

Dumbauld, Edward: Neutrality Laws of the United States (S. 258—270). Geschichtlicher Überblick.

Wilson, Robert R.: International Law in Treaties of the United States (S. 271—288). Zusammenstellung von Vertragsklauseln, in denen auf das gemeine Völkerrecht überhaupt oder auf einzelne Regeln desselben Bezug genommen wird.

Garner, James W.: Executive Discretion in the Conduct of Foreign Relations (S. 289—293). Würdigung der umstrittenen Embargo-Befugnisse des amerikanischen Präsidenten vom Standpunkte seiner bereits bestehenden diskretionären Gewalt im Bereiche der auswärtigen Politik.

Brown, Philip Marshall: England and Egypt (S. 293—297). Darlegung der Hauptbestimmungen des anglo-ägyptischen Vertrages vom 26. August 1936 und ihrer Bedeutung.

Wolsey, L. H.: The New Treaties between the United States and Panama (S. 297—300). Bemerkungen über die — bisher noch nicht im offiziellen Wortlaut veröffentlichten — vier Verträge vom 2. März 1936.

Stowell, Ellery C.: Respect Due to Foreign Sovereigns (S. 301—304). Übersicht über die Staatenpraxis hinsichtlich der Verantwortlichkeit für Beleidigung fremder Staatsoberhäupter.

Borchard, Edwin: »Neutrality and Civil Wars (S. 304—306). Kritik der amerikanischen Embargo-Resolution vom 8. Januar 1937 und der entsprechenden Bestimmungen der Entwürfe von 1937 (S. J. Res. Nr. 51, H. J. Res. 242).
Jessup, Philip C.: Neutrality Legislation — 1937 (S. 306—313). Besprechung der Entwürfe von 1937 S. J. Res. Nr. 51 und H. J. Res. 242 nach dem Stande vom 10. März 1937.

Stowell, Ellery C.: »Non-Intervention and Personal Freedom (S. 313—315). Kritik der vom amerikanischen Staatsdepartement verfügten Beschränkung der Ausstellung von Pässen an amerikanische Staatsangehörige für Reisen nach Spanien.

Jenks, C. W.: The Admission of Egypt to the International Labor Organization (S. 317—318).

Jobst, III, Valentine: Reservations to Multipartite Treaties (S. 318—320). Besprechung der Regelung der Vorbehaltsfrage in Art. 22 des Entwurfs eines Abkommens zur Verhütung und Bestrafung des Terrorismus (Völkerbundsdokument A. 7. 1936. V und C. 36. 1936 V).

Jenks, C. W.: The First »Modification« of the Iraq Declaration Before the Council of the League of Nations (S. 320—321). Besprechung des Ratsbeschlusses vom 25. September 1936.

Auslandsdeutsche Volksforschung Bd. 1.

Die unter Mitwirkung namhafter Gelehrter neu erscheinende Zeitschrift hat sich zur Aufgabe gestellt, das Auslandsdeutschtum auf neuen Wegen zu erforschen. In einer Besprechung unter rechtlichen Gesichtspunkten ist dabei zu vermerken, daß in der kurzen programmatischen Ausführung »Was wir wollen« die Rechtswissenschaft überhaupt nicht erwähnt wird. Der Herausgeber selbst läßt sich allerdings in seinem Aufsatz »Zur Einführung« über staats- und völkerrechtliche Probleme aus und gibt zu erkennen, daß er der Staats- und Völkerrechtslehre eine sehr gewichtige Rolle auf dem Gebiete zuschreibt, dem sich die Zeitschrift widmen will. Seine Ausführungen geben jedoch gerade unter rechtlichen Gesichtspunkten zu schweren Bedenken Anlaß. Die darin vertretene Ansicht, daß die Grundeinsicht »kein Staat ist denkbar ohne eine (einheitliche oder verschiedene) völkische Grundlage, ohne einen Raum und ohne eine Ordnung, die in aller Regel eine Rechtsordnung sein wird«, »im 19. Jahrhundert preisgegeben« wäre, steht im offenen Gegensatz zur geschichtlichen Wirklichkeit. Gerade im 19. Jahrhundert war die Lehre von den drei Staatselementen, Volk, Land und Rechtsordnung, unbestritten herrschend. Es wäre unter diesen Umständen der Leitung der neuen Zeitschrift vielleicht zu empfehlen, ihren staatsrechtlichen Mitarbeitern größeren Einfluß zu gewähren und überdies den Mitarbeiterkreis nach der Seite der Staats- und Völkerrechtslehre so zu erweitern, daß künftighin die Gefahr solcher Irrtümer vermieden werden kann. Der außer Zweifel stehende wissenschaftliche Ernst, mit dem im übrigen der hier zu behandelnde Fragenkreis in der Zeitschrift untersucht wird, gebietet dies dringend. — Als völkerrechtlich und staatsrechtlich erheblich ist in der ersten Nummer dieser Zeitschrift der Aufsatz von Dr. Hölzle über »Die sudetendeutsche Frage in Versailles« hervorzuheben, der sich mit der Bedeutung des tschechischen Mémoire III und der in ihm gemachten Zusagen der Friedenskonferenz gegenüber befaßt.

(Kier)

Časopis pro právní a statní vědu 1937.

Kučera, Bohumil: Geheimdiplomatie und die Registrierung internationaler Verträge beim Völkerbund (Tajná diplomacie a registrace mezinárodních smluv u Společnosti národů) (S. 10—20 und 98—107). Ausgehend von einer

kurzen Darstellung der Entwicklung der Geheimdiplomatie vor dem Weltkrieg schildert der Verf. die Entstehung des Art. 18 des Völkerbündspaktes und behandelt die sich zu seiner Auslegung ergebenden Fragen.

Contemporary Japan Bd. V.

Iwakusu, Ida: The Meaning of the Japan-German Pact (519—527).

Contemporary Review Vol. CXLIX.

Cammaerts, Emile: The Belgian Problem (S. 658—666). Untersuchung der außenpolitischen Lage Belgiens nach der französisch-britischen Erklärung vom 24. April 1937.

Crotch, Walter W.: The Vitality of the Little Entente (S. 701—708).

Diritto marittimo 1936.

Campailla, Alberto: Regime internazionale dei porti marittimi (S. 559—570).

L'Esprit international 1937.

Berber, Fritz: L'Allemagne et le changement pacifique (S. 191—208). Ein im Royal Institut of International Affairs am 8. Oktober 1936 gehaltener Vortrag.

Marcovitch, Lazare: L'orientation nouvelle de la Yougoslavie (S. 291—315).

Verf. betrachtet den jugoslawisch-bulgarischen und den jugoslawisch-italienischen Vertrag im Zusammenhang mit den Wandlungen der Außenpolitik unter Stoyadinovitch und im Verhältnis zur politischen Bindung Jugoslawiens an die Balkanentente und die Kl. Entente.

Europäische Revue 1937.

Buroff, A. D.: Die bulgarische Außenpolitik nach dem Kriege. Ihre Entwicklung und ihr heutiger Stand (S. 433—437).

Greiser, Arthur: Anzeichen einer Strukturwandlung in Danzig. Ein Sieg des Lebens über die Konstruktion (S. 503—505).

Rheinbaben, Werner Freiherr von: Die Organisation des Friedens in Europa (S. 511—522).

Foreign Affairs. Vol. 15.

Welles, Sumner: The New Era in Pan American Relations (S. 443—454).

Über die Bedeutung der Interamerikanischen Konferenz von Buenos Aires.

Chamberlin, William Henry: Naval Bases in the Pacific (S. 484—494).

Über die Lage nach dem Außerkrafttreten der Washingtoner Abmachungen.

Hull, Cordell: The Results and Significance of the Buenos Aires Conference. Rede vom 25. Februar 1937 (Supplement to vol 15, Nr. 3, S. 1—10).

Hopper, Bruce: The Perennial Kamchatka Discord (S. 564—567). Vorgeschichte und gegenwärtiger Stand des russisch-japanischen Fischereistreites.

Lippmann, Walter: Rough-hew Them How We Will (S. 587—594). Kritik der amerikanischen Neutralitätspolitik.

Feis, Herbert: A Year of the Canadian Trade Agreement (S. 619—635). Untersuchung der wirtschaftlichen Auswirkungen des amerikanisch-kanadischen Handelsabkommens vom 15. November 1935.

Hutton, D. Graham: British Policy towards Spain (S. 661—673). Übersicht über die Haltung der britischen Regierung und öffentlichen Meinung gegenüber dem spanischen Bürgerkrieg.

Green, Joseph C.: Supervising the American Traffic in Arms (S. 729—744). Beschreibung des seit 1935 bestehenden Systems der Aus- und Einfuhrkontrolle.

Wang, Ching-Chun: China Still Waits the End of Extraterritoriality (S. 745—749). Geschichte und gegenwärtiger Stand der Frage der Abschaffung der Exterritorialitätsrechte in China.

The Hungarian Quarterly 1937.

Hurtwood, Lord Allen of: The League of Nations Reform and the Minorities (S. 195—202).

Bethlen, Count Stephan: Hungary and the Reform of the League of Nations (S. 215—234).

Marinerundschau 1937.

Ruge, Hilfskreuzer im Weltkriege (S. 181—187).

Siewert, Kurt: Die Freiheit der Meere (S. 188—192).

Moderní stát (L'état moderne) 1937.

Hokeš, E. S., Ist die UdSSR ein sicherer Mitgarant des Weltfriedens? (Je SSSR bezpečným spoluročiteľom svetového míru?) (S. 38—42). Verf. bemüht sich, mit Hinblick auf die im Laufe der beiden Fünfjahrespläne angeblich erlangte wirtschaftliche, militärische und politische Festigung der Sowjetunion ihre Einordnung unter die von ihm sogenannten »Friedensstaaten« darzutun, zu denen er alle Staaten, außer dem Deutschen Reich und Japan (Italien mit Einschränkung) zählt.

Mandl, Vladimír: Theorie des internationalen Rechtes, Nationalismus und Pazifismus. (Theorie mezinárodního práva, nacionalismus a pacifismus) (S. 103—108). Ausgehend davon, daß Recht der Inbegriff von Grundsätzen sei, durch Einsatz gemeinschaftlicher Kräfte gemeinschaftlich wirtschaftliche Zwecke zu erreichen, kommt der Verf. zum Ergebnis, daß legale internationale Beziehungen sowohl eine rationelle, wirtschaftliche Auffassung des Nationalismus als auch wirtschaftliches Gleichgewicht innerhalb der Staaten voraussetzen, die beide aus einer wirtschaftlichen Pazifizierung der Staaten entstehen sollen.

(Hamburger) Monatshefte für Auswärtige Politik 1937.

Oehlrich: Ungleiche Verträge: Syrien-Irak-Ägypten (S. 195—200).

Grewé, W.: Neutralität im Wirtschaftskrieg (S. 274—282).

Karlowa: Der Kampf des Deutschtums in Südwestafrika um seine Lebensrechte (S. 339—344).

Nation und Staat 1937.

Kundt, Ernst: Entwicklungsgründe, Bedeutung und Inhaltsgrundsätze unserer Gesetzesanträge (S. 550—559).

Hasselblatt, Werner: Die Sudetendeutschen Gesetzesanträge und die Nationalitätenbewegung (S. 560—565).

Hugelmann, Karl Gottfried: Verbände öffentlichen Rechtes zum Schutze der Volkstumsrechte (S. 566—571).

Swoboda, Ernst: Die Verfassungsmäßigkeit der von der Sudetendeutschen Partei eingebrachten Gesetzesentwürfe zur Regelung der nationalen Verhältnisse (S. 572—577).

Národnostní obzor. Jg. 7.

Čapek, E.: Das Mittelschulwesen der Nationalen Minderheiten in den böhmischen Ländern (Střední školství národnostních menšin v českých zemích) (S. 194—202). Verf. bemüht sich, die Auffassung von höheren Schulen der »Minderheiten«, bes. der Deutschen, durch die Tschechoslowakei als notwendige Anpassung an den tatsächlichen Bevölkerungsanteil hinzustellen und nachzuweisen, daß die Tschechen noch 18 Jahre nach dem Umsturz im höheren Schulwesen viel ungünstiger gestellt sind als die Deutschen.

* * *: *Zweierlei Methoden der Nationalitätenpolitik (Dvojí metoda národnostní politiky)* (S. 177—181). Verf. vergleicht die Denkschrift der deutschen Regierungsparteien über die Nationalitätenfrage vom Februar 1937 mit den von Konrad Henlein in seiner Aussiger Rede vom 1. März 1937 aufgestellten Forderungen, die den unmittelbaren Ausgangspunkt für die

<http://www.zaoerv.de>

kürzlich von der Sudetendeutschen Partei eingebrachten Gesetzesvorschläge bildeten.

Hron, Ján: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach den Nationalitäten in den Jahren 1935 und 1936. (Vývoj nezameštnanosti podle národnosti v letech 1935—1936) (S. 181—194).

—, *Das zweite Staatsvolk (O druhém statuvim národě) (S. 216—223).* Verf. verteidigt die bekannte Wendung in den Reden des tschechoslowakischen Außenministers Krofta über das »zweite Staatsvolk« gegen Angriffe von tschechischer und von deutscher Seite.

Niemeyers Zeitschrift für Internationales Recht 1937.

Krüger, Fritz-Konrad: Grundzüge der Organisation und Leitung der Auswärtigen Angelegenheiten in den Vereinigten Staaten von Amerika (S. 5—35). Ganefj, V.: Zu der Theorie der völkerrechtlichen Verwaltung (S. 36—65).

Kritische Betrachtungen zu der Lehre von Scelle über die völkerrechtliche Verwaltung. Verf. untersucht folgende Grundsätze Scelles: das Prinzip der funktionellen Verdoppelung, das Prinzip des atomistischen Individualismus und das Prinzip der logischen Priorität des Völkerrechts gegenüber dem inneren Staatsrecht, indem er dem ersten dieser drei Prinzipien den Grundsatz der funktionellen Integrierung, und dem letzten den Grundsatz des Übergewichts des Staatsrechts in der Völkergemeinschaft gegenüberstellt.

New York University Law Quarterly Review Vol. XIV.

Kunz, Josef L.: The Swiss Neutrality Claims Case Before the League of Nations (S. 289—318). Kritische Darstellung der aufgeworfenen materiell- und verfahrensrechtlichen Fragen (Entschädigung für Kriegsschäden Neutralen, Art. XI Abs. 2 des Völkerbündspaktes).

Nordisk Tidsskrift for International Ret Bd. 8.

Raestad, Arnold: Den nye konvensjon om bruk av kringkastingen i fredens interesse (S. 10—19). Darstellung der bis in das Jahr 1931 zurückreichenden Vorgeschichte und des Inhalts der am 23. September 1936 in Genf von 24 Staaten unterzeichneten Konvention über die Verwendung des Rundfunks im Interesse des Friedens, an deren Ausarbeitung Verf. hervorragend beteiligt war.

Raestad, Arnold: Fredelig revisjon av kritiske internasjonale forhold (S. 20—26). Erörterungen zum Begriff und den Formen »friedlicher Revision kritischer internationaler Verhältnisse«.

Møller, Axel: Bør Folkeforbunds-pagten reformeres? (S. 27—80). Fortsetzung des Aufsatzes aus dem vorangegangenen Heft (siehe diese Zeitschr. Bd. VII, S. 474). Die sehr ausführlichen Untersuchungen zu Art. 16 des Völkerbündspaktes (S. 38—68) — u. a. soll die einstimmige Entscheidung des Völkerbündsrats über den Angreifer für alle Völkerbündsmitglieder bindend sein, die militärischen und wirtschaftlichen Sanktionen sollen beibehalten und ihre Durchführung schon in Friedenszeiten durch neu zu schaffende Völkerbündsorgane vorbereitet werden — stehen in gewissem Gegensatz zu den knappen Bemerkungen zu Art. 19, zu dem Änderungsvorschläge nicht gemacht werden.

Boeg, N. V.: Den blandede tyrkisk-graeske Voldgiftsdomstol (S. 81—109). Geschichte des Türkisch-Griechischen Gemischten Schiedsgerichts, das seine Tätigkeit im März 1936 abgeschlossen hat. Verf., seit 1929 Präsident des Gerichts, schildert ausführlich die vom Gericht angewandten Verfahrensregeln und die wichtigsten Gruppen der von ihm entschiedenen Streitfälle. — **Acta scandinavica juris gentium (Nordisk Tidsskrift for International Ret) Bd. 8.**

Boeg, N. V.: Le Tribunal Arbitral Mixte Turco-Grec (S. 3—18). Etwas veränderte Fassung des oben erwähnten Aufsatzes.

<http://www.zaoerv.de>

Pacific Affairs Vol. X.

Allen, Edward Weber: The North Pacific Fisheries (S. 136—151). Verf. legt die Eigenart des nordpazifischen Fischereiproblems und die Notwendigkeit einer diese Eigenart berücksichtigenden rechtlichen Regelung dar.

Friters, Gerard M.: Dhe Prelude to Outer Mongolian Independence (S. 168—189). Bericht über die Verhandlungen vom Ausbruch der chinesischen bis zum Ausbruch der russischen Revolution. Ein weiterer Aufsatz soll die Lage der Äußeren Mongolei in der Gegenwart behandeln.

Politique Etrangère 1937.

Géraud, André (Pertinax): L'assistance mutuelle franco-britannique (S. 107—116). Historischer Überblick über die französisch-britischen Beziehungen seit 1914.

D'Ormesson, Wladimir: L'axe Rome-Berlin (S. 221—229).

Maurette, Fernand: La Société des Nations et le problème des matières premières (S. 230—240). Bericht über die Sitzung des Comité d'experts des Völkerbundes, März 1937.

Polityka narodów 1937.

Iwaszkiewicz, Janusz: Ein unbekannter polnischer Entwurf des ewigen Friedens (Nieznany polski projekt wiecznego pokoju) (S. 369—398). Ein aus dem Jahre 1831-stammender Entwurf von Jastrenbowski (1799—1882).

Prager Juristische Zeitschrift 1937.

Westphalen-Fürstenberg, Eduard: Das Sprachenrecht der Ausländer in der Tschechoslowakischen Republik (Sp. 307—316). Verf. stellt den Rechtszustand in dieser Frage dar aus Anlaß und unter kritischer Erörterung des kürzlich ergangenen Plenarbeschlusses des tschechoslowakischen Obersten Verwaltungsgerichts, in dem die bisherige Praxis dieses Gerichtes vollkommen aufgegeben und den Ausländern, die einer »Minderheitennation« angehören, das Sprachenrecht aberkannt wird.

Prawo 1936.

Dziewanowski, Marjan: Der Krieg und die Völkerbundssatzung (Wojna a pakt Ligi Narodów) (S. 6—11.)

Dziewanowski, M.: Die Locarno-Verträge (Traktaty lokarneńskie) (S. 112—118).

— 1937.

Dziewanowski, M.: Rapallo-Vertrag. (Traktat w Rapallo) (S. 9—13).

Rechtsgeleerd Magazijn 1937.

Gorkum, C. L. K. van: Das Verhältnis von Verträgen und Gesetzen (De Verhouding Tusschen Tractaten En Wetten) (S. 159—178).

Revista de derecho internacional T. XXXI.

Rivero Reyes, J.: Deberes y Derechos de los Estados (S. 70—87). Zur Vorgeschichte der panamerikanischen Konvention über die Rechte und Pflichten der Staaten von 1933.

Lamadrid, Lucas: La Condicion juridica de la estación naval de Guantánamo. Dictamen de la Consultoria Diplomática (S. 116—124). Gutachten betr. die Gebietshoheit der Republik Kuba über die amerikanische Flottenstation Guantánamo.

Revue Aéronautique Internationale 1936.

Goedhuis: Le régime juridique de l'espace aérien et le développement des lignes aériennes internationales (S. 403—417). Der Aufsatz ist zuerst in der Revue de Droit International et de Législation Comparée 1936 S. 350—405 erschienen (siehe diese Zeitschr. VI, S. 850).

Revue de droit international (La Pradelle) 1937.

Yepes, I. M.: Le nouveau panaméricanisme (S. 17—44). Verf. beschäftigt sich mit dem Wandel der Interventionspolitik der Vereinigten Staaten zur Politik der »Guten Nachbarschaft«. Die politischen Tatsachen der neuesten Entwicklung einer völkerrechtlichen Gemeinschaft des amerikanischen Kontinents unter Führung der Vereinigten Staaten sind übersichtlich zusammengestellt.

Brière, Yves de la: Les opérations de guerre et les principes du droit des gens (S. 45—81). Der Aufsatz enthält eine kurze Darstellung der Prinzipien des Kriegsrechts, die auf ihre grundsätzlichen moralischen und vernunftgebotenen Elemente zurückgeführt werden.

Boffié, F.: Les Etats-Unis d'Amérique et la notion de neutralité (S. 82—129). Eine mit Tatsachenmaterial gründlich belegte Geschichte der Neutralitätspolitik der Vereinigten Staaten. Verf. entwickelt aus den Erfahrungen des Weltkrieges die Unzulänglichkeit des traditionellen Neutralitätsbegriffes, seine Wandlungen durch den Begriff der kollektiven Sicherheit und der damit geforderten Parteinahme gegen den paktbrüchigen Angreiferstaat und die Lösungsversuche der neuesten Neutralitätsgesetzgebung, in der widerstrebende Tendenzen traditioneller und moderner Auffassungen zum Ausdruck kommen. In einer abschließenden kritischen Betrachtung untersucht er dann ihre Eignung, die Vereinigten Staaten aus einem künftigen Konflikt größerer Ausmaße herauszuhalten.

Hoijer, Olof: La tragique insuffisance du droit des gens politique (S. 130—176). Der Aufsatz enthält eine allgemein politische Betrachtung über Ursache und Form völkerrechtlicher Rechtsbildung und Wandlung, aus denen die Ausführungen über die clausula rebus sic stantibus (S. 165ff.) hervorzuhelen sind.

Dehausse, Fernand: L'affaire des eaux de la Meuse. Les faits de la cause (S. 177—263). Erster Teil einer durch Karten unterstützten umfassenden Darstellung dieser Frage.

Revue de Droit International (Sottile) 1937.

Sofronie, Georges: Les Etats à »intérêts limités« et la réforme du Pacte de la Société des Nations (S. 1—9).

Rammiceano-Frassine, Const.: L'unanimité absolue de voix, condition indispensable pour la révision des traités, dans le cadre de la S. d. N. (S. 9—26).

Revue de droit international et de législation comparée 1937.

Hostie, J.: Quelques réflexions sur le droit international commun en matière de radiocommunications (S. 10—33). Verf. untersucht die Möglichkeit, den Rundfunkverkehr völkerrechtlichen Regelungen zu unterwerfen. Er bestimmt seinen Wirkungsraum als einen durch die Funkwellenlänge aneigenbaren Gegenstand. Verf. wendet sich gegen die Theorie, die den Äther als »res nullius« qualifiziert (insbesondere gegen die Ansicht von Raestad) und ferner gegen die Ansicht, nach der der Wirkungsraum des Rundfunks einfach wie der Luftraum der territorialen Souveränität unterworfen werden könnte.

Meitani, Radu: L'extradition dans les nouveaux codes roumains (S. 34—87). Das Auslieferungsrecht Rumäniens, das früher entsprechend der Regierungsform als Materie des Verwaltungsrechts behandelt wurde, untersucht Verf. unter Berücksichtigung der Entwicklungsgeschichte rechtsvergleichend und kritisch. Unter II werden die prinzipiellen Grundlagen der Auslieferungstatbestände und unter III das gemischt justizförmige Auslieferungsverfahren, namentlich unter Berücksichtigung der individuellen Garantien dargestellt.

Kopelmanas, Lazare: Du conflit entre le traité international et la loi interne. Quelques remarques au sujet des rapports du droit interne et du droit international,

1^{re} partie (S. 88—143). Ein ausgezeichnete, sehr gründlich mit Literatur und Rechtsprechung belegter Aufsatz zu der schwierigen Frage.

Jenks, C. Wilfred: *La compétence de l'organisation internationale du travail. Examen de quatre avis consultatifs rendus par la cour permanente de justice internationale*, 1^{re} partie (S. 156—183).

Slivensky, Ivan G.: *La nouvelle loi bulgare sur l'extradition* (S. 184—194). Einige kurze rechtsvergleichende Bemerkungen, in denen Verf. u. a. eine international gültige Definition des politischen Verbrechens als wünschenswert bezeichnet (S. 184—194).

Revue générale de droit aérien 1937.

Julliot, Ch. L.: *Aviation sanitaire et protection de la Croix-Rouge* (S. 41—49).

Revue Générale de Droit International Public 1937.

Brière, Y. de la: *Les étapes de la tradition théologique concernant le droit de juste guerre* (S. 129—161).

Rousseau, Ch.: *Le conflit italo-éthiopien (suite)* (S. 162—198). Fortsetzung des bereits in dieser Zeitschr. Bd. VII, S. 256, 476 angezeigten Berichts bis zum Oktober 1935.

Preuss, L.: *Jurisprudence américaine relative à la reconnaissance de l'U. R. S. S. par les États-Unis 1933—1935* (S. 199—217).

Rousseau, Ch.: *Lois et décrets français en matière de droit international. — La vie internationale de la France en 1936* (S. 218—229).

Revue Internationale de la Croix-Rouge 1937.

Schindler, Dietrich: *Remarques sur la revision de l'article 30 de la Convention de Genève* (S. 510—519).

Revue Internationale Française du Droit des Gens 1936.

Romer's, M.: *La juridiction dite «statutaire» en Lithuanie en ce qui concerne le territoire de Memel* (S. 360—376). Verf. hält das von Litauen geschaffene »Tribunal Statutaire« für einen besonderen Fortschritt auf dem Wege der Normalisierung der Beziehungen zwischen Memelgebiet und Zentralgewalt.

Genet, Raoul: *La qualification de «Pirates» et le dilemme de la guerre civile* (S. 13—25). Verf., der sich mit Fragen des spanischen Bürgerkrieges auseinandersetzt, tritt für eine Anerkennung der beiden spanischen Parteien als kriegführende Mächte ein.

Liebreich, Lise: *La nouvelle conception allemande du Droit des Minorités (d'après des articles de MM. Walz et Raschhofer)* (S. 26—32). Der Aufsatz behandelt Abhandlungen von Walz und Raschhofer über Fragen des Minderheitenrechts, die in der Zeitschrift »Völkerbund und Völkerrecht« III. Jg., 10. H., S. 594—600 und in dieser Zeitschrift Bd. VI, S. 235—251 erschienen sind.

Whitton, J. B.: *Le problème des matières premières* (S. 133—142).

Yepes, J. M.: *La véritable doctrine de Monroe et les conséquences de la Conférence de Buenos-Ayres (1936)* (S. 143—158). Verf. versucht zu zeigen, daß nach der Konferenz von Buenos-Aires der Monroedoktrin der Sinn beizulegen sei, daß jeder Angriff auf die demokratische Staatsform eines der amerikanischen Staaten ein Angriff auf die Gesamtheit der amerikanischen Staaten bedeuten würde und daher eine gemeinsame Konsultation notwendig mache.

Preuss, L.: *La non-extradition des nationaux dans les relations franco-américaines* (S. 159—173). Kritische Besprechung der (oben S. 587 berichteten) Entscheidung des U. S. A. Supreme Court vom 9. II. 1936 (Fall Neidecker).

Revue Internationale de la Théorie du Droit 1937.

Berenstein, Alexandre: *La théorie des sujets du droit international et les organisations professionnelles* (S. 125—136).

Lauterbach, Albert: *L'économie mondiale et le droit international* (S. 137—146).

Rivista Italiana per le scienze giuridiche N. S. 1936.

Vitta, Eduardo: *La necessità nel diritto internazionale* (S. 288—359). Kritische Darstellung der Theorien über das völkerrechtliche Notstandsrecht und Übersicht über die Anwendungsfälle. Verf. glaubt, daß das Notstandsrecht bestehe, insoweit es Bestandteil des Grundrechts auf Selbsterhaltung und Integrität sei. Die Kriegsraison könne nicht zur Durchbrechung der anerkannten Regeln des Kriegsrechts führen. Den deutschen Einmarsch in Belgien 1914 bezeichnet Vitta als »odiosa violazione della neutralità«.

Rivista di diritto privato. Bd. 6.

Visconti, A.: *La sovranità dell'Ordine di Malta nel diritto internazionale, I.* (S. 195—217).

Balladore-Pallieri, G.: *L'elemento internazionale nel diritto internazionale privato, I.* (S. 217—254). Verf. behauptet, daß eine in ihrem Inhalt noch nicht im einzelnen erkannte positive Rechtsnorm des Völkerrechts über die Rechtsstellung der Fremden in weitem Umfang für das internationale Privatrecht maßgebend sei.

Rivista di diritto pubblico 1937.

Bosco, Giacinto: *Conseguenze giuridiche dell'annessione dell'Etiopia, I.* (S. 141—151). Bosco behandelt die völkerrechtlichen Folgen der Einverleibung Abessinien durch Italien. Bemerkenswert ist seine Ansicht, daß die Anerkennung der Annexion seitens eines Völkerbundsmitglieds keine Verletzung des Art. 10 der Völkerbundsatzung bedeute und daß die von der abessinischen Regierung erteilten Konzessionen von Italien nicht respektiert zu werden brauchten, weil für koloniale Gebiete eine dahingehende völkerrechtliche Verpflichtung nicht bestehe.

Rivista di studi politici internazionali Jg. 3.

Gherzi, Emanuele: *La situazione dell'sud-ovest Africano* (S. 243—254). Kritik der Bestrebungen, das Mandatsgebiet Südwestafrika in die Südafrikanische Union einzuverleiben.

The Round Table 1937.

Intervention in Spain (S. 276—294).

Czechoslovakia and Its Minorities (S. 519—352).

The Dominions and Imperial Defence. (I. The Canadian Defence Dilemma. II. South Africa and Defence.) (S. 547—565).

Preparedness in Northern Europe. (I. Fears and Fancies in the Far North. II. The Defence of Denmark. III. Sweden and Her Iron Mines. IV. Neutrality and Collectivity.) (S. 566—579).

Schweizerische Monatshefte 1937.

Sprecher, A. v.: *Die schweizerische Neutralität* (S. 1—21). Verf. behandelt das Problem unter politischen Gesichtspunkten und weist auf den bemerkenswerten Widerspruch der Bundesratsbotschaften vom 4. 8. 1919 zu der vom 14. 10. 1919 hin. In ersterer wird gesagt, daß die Neutralität in der Verfassung nirgends als Rechtsvorschrift enthalten sei, während in letzterer die Neutralität als verfassungsmäßiger Grundsatz der Schweiz bezeichnet wird.

Burckhardt, Walther: *Neutralität und Völkerbund* (S. 65—76).

Sprecher, Jann v.: *Zur de jure-Anerkennung des italienischen Impero durch die Schweiz* (S. 113—117).

Swoboda, Ernst: *Ein Versuch zur rechtlichen Regelung der Nationalitätenfrage in der Tschechoslowakei* (S. 117—123).

Studi nelle scienze giuridiche e sociale Bd. 21.

Griotti, B.: *Riflessioni di diritto internazionale, politica, economia e finanza* (S. 105—132). Bemerkungen zur Reform des Völkerbundes.

Mazzoleni, G.: *Note sulle servitù legali nel diritto internazionale* (S. 215—236).

<http://www.zaoerv.de>

University of Pennsylvania Law Review Vol. 85.

Hyde, Charles Cheney: International Co-operation for Neutrality (p. 344—357). Betrachtungen über die Möglichkeiten und Grenzen zwischenstaatlicher Zusammenarbeit zur Verhinderung auswärtiger Unterstützung der Kriegsführenden und vorsorglicher Kriegsmaterialkäufe in Friedenszeiten.

Volk und Führung 1937.

Botenwalder, Herbert: Die Bedeutung der sudetendeutschen Volksschutzgesetze für das Nationalitätenrecht (S. 246—250).

Völkerbund und Völkerrecht 4. Jg.

***: *Neutralität Belgiens? (S. 127—133).*

Swoboda, Ernst: Die Gesetzesanträge der Sudetendeutschen zur Sicherung der verfassungsrechtlich verbürgten Gleichberechtigung (S. 133—139).

Schmitt, Carl: Totaler Feind, totaler Krieg, totaler Staat (S. 139—145).

Lohmann, Karl: Die Stunde des Völkerrechts (S. 145—151). Verf. kritisiert, daß nach heutigem Völkerrecht die spanischen Verwicklungen als Bürgerkrieg ohne völkerrechtliche Folgen anzusehen sind. Er fordert »die Anerkennung einer gemeinsamen neuen substanziellen Grundlage, die nach deutscher Auffassung allein im völkischen Prinzip erblickt werden kann.«

Karłowa: Zur Kolonialfrage (S. 151—153). Entgegnung auf den gleichnamigen Aufsatz von H. A. Smith in »Völkerbund und Völkerrecht«. 1937, S. 7—12.

***: *Ibiza und Almeria (S. 195—201).*

Gürke, N.: Der Begriff des totalen Krieges (S. 207—212).

Verdross, A. W.: Abstrakte und konkrete Regelungen im Völkerrecht (S. 212—214).

Všehrd 18. Jg.

Kojecký, Jiří: Die Sprache der internationalen Verträge (O jazyka mezinárodních smluv) (S. 201—209).

Kulendik, Oskar: Der jugoslawisch-italienische Neutralitätspakt (Jugoslavský-italský pakt o neutralitě) (S. 391—393). Verf. bemüht sich, die Bedenken, der Pakt sei gegen die Kleine Entente gerichtet, zu zerstreuen.

Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht 1937.

Bilfinger, Sanktionen und Reform des Völkerbundes (S. 321—323).

Freytagh-Loringhoven, Frhr. von: Der Rechtsbruch in Südwestafrika (S. 291—296).

Hasselblatt, W.: Die sudetendeutschen Gesetzesanträge über Volkstumsrechte (S. 353—356).

Pradzyński, W.: Die autoritäre Idee als Grundlage der neuen polnischen Staatsverfassung (S. 369—372).

Kettlik: Die völkerrechtliche Lage Danzigs (S. 389—392).

Zeitschrift für öffentliches Recht 1937.

Sereni, Angelo Piero: Das Ende des italienisch-abessinischen Konflikts und das Völkerrecht (S. 287—313). Verf. legt eingehend die Folgen des völkerrechtlichen Unterganges Abessiniens dar. Er lehnt eines Rechtsnachfolge Italiens in die Verpflichtungen Abessiniens ab.

Zeitschrift für Politik 1937.

Björkmann, W.: Die neuesten Erfolge der arabischen Nationalbewegung (S. 350—366).

Zeitschrift für Völkerrecht 1937.

Grimm: Die Fehllösung von Versailles als Ursache der Krise unserer Zeit (S. 133—150).

Wolgast: Walfang und Recht, Eine Studie zur Lage des Walfangs um die Fangsaison 1936/37 (S. 151—172).

Keppler: Die neue Embargopolitik der Vereinigten Staaten von Amerika und das Neutralitätsrecht (S. 173—206).